



DEUTSCHE TRIATHLON UNION E.V. · OTTO-FLECK-SCHNEISE 8 · D-60528 FRANKFURT/MAIN

Deutsche Triathlon Union e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0)69-677 205-0  
Fax +49 (0)69-677 205-11  
mail@dtu-info.de  
www.dtu-info.de

Mitglied in ITU, ETU und DOSB

## 2. Triathlon-Bundesliga Nord 2018

### Halbzeit-Show im Muldental: Wer ärgert Bonn und Köln?

**Grimma, 27. Juni 2018** | Es geht Schlag auf Schlag in der 2. Triathlon-Bundesliga. Nur zwei Wochen nach dem Rennen in Jena ist Grimma am kommenden Wochenende der dritte Gastgeber für die zwölf Frauen- und 16 Männerteams der Nordstaffel. SSF Bonn Team artegic II und ProAthletes KTT01 II reisen als Tabellenführer ins Muldental und möchten diese auch mit in die zweite Saisonhälfte nehmen. Hinter den Rheinländern lauern jeweils drei Teams auf einen kleinen Ausrutscher. Nur ein Punkt trennt die Verfolgertrios Neukölln, Hannover und Dresden bei den Frauen sowie Weimar, Berlin und Dresden bei den Männern.

### Verfolgertrios jagen Bonn und Köln

Mit dem traditionellen Wasserstart in der Mulde legen die Frauen am Sonntag (1. Juli) ab 10:10 Uhr vor. Schon zum dritten Mal in dieser Saison führt Jara Brandenburg das SSF Bonn Team artegic II an. Dieses Mal kämpft sie mit Anika Weißkirchen, Leonie Baginski und Therese Schuhen um den Tagessieg. Ohne ihre Topathleten Sonja Bettge und Juliett Gogoll vom Überraschungssieg in Jena muss die TuS Neukölln II in Grimma auskommen. In den Kampf um die Podestplätze wollen außerdem Hannover 96, die SG Triathlon Witten, das Dresdner Spitzen Triathlon Team und ProAthletes KTT01 eingreifen, auch wenn die Kölnerinnen dieses Mal auf Jana Millat, die Einzelsiegerin von Jena, verzichten müssen.

Spannung verspricht auch das Rennen der Männer, die um 12:25 Uhr von der Leine gelassen werden und ebenfalls über die Sprintdistanz (0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) ran müssen. In der Besetzung Joachim Philipps, Gerrit Schubert, Kevin Reimuth, Robert von Leesen und Jonas Müller geht es für ProAthletes KTT01 II darum, den 4-Punkte-Vorsprung auf das Team Weimarer Ingenieure zu verteidigen. Die Thüringer können mit Tom Gorges, Ricardo Amarell, Henry Beck, Peter Lehmann und Andreas Nørgaard aus dem Vollen schöpfen. Mit dem Schwung des Erfolgs in Jena dürfte auch das Quintett des Berliner Triathlon Teams (Norman Fenske, Bartosz Smeda, Renning Elischer, Sascha Vetter und Felix Nadeborn) in Grimma wieder ganz vorn mitmischen.

Jan Sägert (Deutsche Triathlon Union)

